

Zertifikatskurs „Gesprächsführungs- und Beratungskompetenz“ Kompetent und erfolgreich Gespräche führen und beraten

1. Was können und wissen Sie, wenn Sie den Zertifikatskurs „Gesprächsführungs- und Beratungskompetenz“ absolviert haben?

- Sie kennen **Grundlagen menschlicher Kommunikation**.
- Sie kennen mehrere Beratungsansätze und deren Grundlegung in Menschenbildannahmen (wesentlich: Individuum zentrierte und systemische Beratung, TZI, Theorie des inneren Teams u.a.).
- Sie haben sich mit Ihrer Haltung auseinandergesetzt und Handwerkszeug erworben, um auch schwierige und Konfliktgespräche führen zu können.
- Sie haben mehrere Beratungsgespräche geführt, dazu Feedback erhalten und Ihre Gespräche reflektiert. Sie können Ihre Beratungskompetenz in allen Gesprächssituationen in Unterricht und Beratung anwenden.
- Sie können mit Kollegen/innen kollegiale Fallberatungen durchführen.
- Sie können Gespräche strukturieren, analysieren und reflektieren.
- Sie kennen die Bedeutung wesentlicher Elemente von Beratungs- und Konfliktgesprächen wie z.B. Setting, Gesprächsstrukturierung, Problembesitz, Zuhören, Ich-Botschaften, Metakommunikation, Feedback, Perspektivwechsel, Fragetechniken, Vereinbarungen, Dokumentation von Gesprächen u.a.m. und können diese Elemente handhaben.
- Sie können verschiedene Gesprächsarten wie etwa Beratungsgespräch, Kritikgespräch und Konfliktgespräch unterscheiden und sie führen.
- Sie können Erfahrungen mit sich selbst machen, ihre Reaktionsweisen, Emotionen, Vorlieben, Abneigungen spüren, zu größerer Selbstakzeptanz gelangen und Ansätze von Veränderung wagen.

2. Gruppengröße

Die Gruppengröße beträgt ca. 16 Personen.

3. Trainer

Der Kurs wird von Norbert Greuel, Schulamtsdirektor a. D., Supervisor und Gestalttherapeut aus Aachen, Jahrgang 1951, geleitet und begleitet.

4. Literatur

Wichtige, empfohlene Basis ist das Buch des Seminarleiters

„Kommunikation für Lehrkräfte“

im Kohlhammer-Verlag Stuttgart 2016, 321 S.

ISBN 978-3-17-029789-0

Weitere Literatur wird über einen passwortgeschützten Zugang (Dropbox) den Teilnehmer(inne)n zugänglich gemacht.

5. Wochenendseminare

Die drei Freitag-Samstag-Seminare beginnen jeweils am Freitag um 15.00 Uhr. An diesem Tag wird bis 18.00 Uhr und von 19.00 bis 20.30 Uhr gearbeitet (6 Unterrichtsstunden). Die Arbeitszeit am Samstag beginnt um 09.00 Uhr, das Seminar endet um 14.45 Uhr (6 Unterrichtsstunden) – Mittagspause: 1 Stunde. Evtl. Abweichungen werden mit der Gruppe abgestimmt.

Die Übernachtung im Tagungshaus ist nicht verpflichtend, wird aber aus folgendem Grund dringend empfohlen:

Die Problembeispiele, anhand derer Sie Beratungsgespräche üben, werden größtenteils von Ihnen selbst Ihrem konkreten Alltag entnommen; Sie haben also Gelegenheit, während der Veranstaltungen nicht nur die Gesprächsführung zu erlernen, sondern können auch an Ihren eigenen echten Problemen arbeiten. Es ist deshalb erfahrungsgemäß sehr fruchtbar, wenn Sie auch den informellen Teil der Seminare vor Ort in der Gruppe erleben.

6. Peergruppentreffen

Für die Peergruppentreffen werden bei den Wochenendseminaren konkrete Aufgaben gegeben. Sie werden durch die TN selbst organisiert und sollen jeweils ca. 4 Unterrichtsstunden (= 3 Zeitstunden) in der Gruppe von 4 bis 5 Personen umfassen. Wesentlicher Inhalt ist das Üben und Reflektieren von Gesprächen (Beratungs-, Konflikt- und Kritikgesprächen. **Die nachgewiesene aktive Beteiligung an den Peergruppentreffen ist Grundlage der Erteilung des Zertifikats.**

Die Orte für die Peergruppentreffen vereinbaren Sie nach Bildung der Gruppen untereinander.

7. Tagungsort

Ort der Wochenendveranstaltungen ist das Hotel Haus Rasche, Wilhelmstraße 1, 59505 Bad Sassendorf (www.hausrasche.de). Der Veranstaltungsraum liegt im dortigen Bahnhofsgebäude oder im angrenzenden Hotelbereich. Für die Anreise empfiehlt sich deshalb insbesondere zu verkehrsreichen und staugefährdeten Zeiten (Freitagmittag) die Bahn. Bad Sassendorf wird in beiden Richtungen halbstündlich auf der Regionalbahnstrecke Münster-Hamm-Soest-Lippstadt-Paderborn-Warburg(-Kassel) angefahren. Die nächsten ICE-/IC-/RE-Stationen der Strecke Düsseldorf-Hamm-Kassel sind Soest und Lippstadt. Anschluss nach Bad Sassendorf mit RB 89 (von Soest noch 2 Minuten).

Den Fahrplan dieser Strecke finden Sie im elektronischen Kursbuch der Bahn unter Nummer 430. Geben Sie dazu unter <http://kursbuch.bahn.de/hafas/kbview.exe> den Bahnhof Bad Sassendorf ein.

Anfahrt per Pkw über die Autobahn 44 Dortmund-Kassel, ca. 8 Minuten von der Ausfahrt Soest Ost / Bad Sassendorf. Von Nordosten wählen Sie die Abfahrt 21 Oelde der Autobahn 2 Hannover-Oberhausen Richtung Oelde/Wadersloh und folgen ab Wadersloh-Diestedde den Wegweisungen nach Soest und Bad Sassendorf.

Kostenlose Parkplätze stehen am Tagungshaus zur Verfügung.

Mit der Durchführungsbestätigung bekommen Sie einen detaillierten Anfahrts- und Lageplan.

Im Kurspreis sind die Seminarmaterialien (ausgenommen das Buch des Referenten) enthalten. Kalte und warme Tagungsgetränke sind kostenlos und stehen zur Selbstbedienung bereit, des Weiteren Kuchen zur Kaffeepause am Freitag.

Getränke und Mahlzeiten im Hotel/Restaurant sowie eventuell in Anspruch genommene Übernachtungen vereinbaren und zahlen Sie bitte direkt im Tagungshaus.

8. Persönliches Coaching

Jede/r Teilnehmer/in erhält auf Wunsch (separate Extrazahlung von 100 €) eine **90-minütige Einzelberatung während der Seminarzeit** durch Norbert Greuel.

Dabei können vor allem persönliche berufliche Probleme sowie Stärken und Schwächen hinsichtlich der Beratungsaufgabe durch den/die TN/in thematisiert werden. Das Coaching orientiert sich am Konzept „Profilcoaching“[©].

9. Hinweis

Die Fortbildungsmaßnahme setzt normale psychische Belastbarkeit voraus. **Es handelt sich nicht um ein therapeutisches Setting.** Es wird erwartet, dass die TN sich auf den Prozess persönlichen und lebendigen Lernens einlassen, bei dem eigene emotionale Anteile eingebracht werden können. Neben dem fachlichen Lernen ist persönliches Wachstum Ziel und Chance, kann aber selbstverständlich nicht garantiert werden.

10. Zeitraum und Struktur

Die gesamte Maßnahme dauert von 27. September bis 7. Dezember 2019.

Termine	Wesentliche Inhalte
1. Blockseminar: 27.-28.09.2019 Hauptthema: Grundlagen der Gesprächsführung	<ul style="list-style-type: none">➤ Menschenbildannahmen➤ Kommunikationstheorie➤ Feedback und Metakommunikation➤ Setting➤ Vom Smalltalk zur Gesprächseröffnung➤ Problembesitz➤ Zuhören, Paraphrasieren➤ Ich-Äußerungen
2 Peergruppentreffen	Üben der Elemente aus Blockseminar 1 mit Arbeitsaufträgen (4 bis 5 Personen)
2. Blockseminar: 15.-16.11.2019 Hauptthema: Beratung	<ul style="list-style-type: none">➤ Das ‚Innere Team‘➤ Das Beratungsgespräch➤ Moderation von Gesprächen und Arbeitsgruppen➤ Kollegiale Fallberatung
1 Peergruppentreffen	Üben der Elemente aus Blockseminar 2 mit Arbeitsaufträgen (4 bis 5 Personen)
3. Blockseminar: 06.-07.12.2019 Hauptthema: Konflikte	<ul style="list-style-type: none">➤ Konflikte➤ Umgang mit Konflikten➤ Konfliktmoderation➤ Konflikte mit eigener Beteiligung➤ Das Kritikgespräch➤ Das Beschwerdegespräch➤ Abschluss, Bilanz, Ausblick➤ Aushändigung des Zertifikats

Zertifikat

Jede/r TN erhält beim letzten Blockseminar eine **Teilnahmebescheinigung**. Bei nachgewiesener (dokumentierter) aktiver Beteiligung an den Peergruppentreffen wird ein **Zertifikat** erteilt, in dem Umfang und Inhalte exakt aufgeführt werden.

11. Adressaten

Lehrerinnen und Lehrer, Leiterinnen und Leiter aller Schulformen, sonstige Interessierte

12. Anmeldung:

Online: www.vds-bildungsakademie.de • E-Mail: post@vds-bildungsakademie.de



Hans-Sachs-Weg 18, 97082 Würzburg

Tel.: 0931 200 823 90, Fax: 0931 24023